



**Kontakt**

Sabine Fusenich  
Holzbacher Straße 1  
55469 Simmern  
Tel. 0 67 61 / 81 – 15 70  
Fax 0 67 61 / 81 - 12 10  
hunsruecklinik@kreuznacherdiakonie.de

## Pressemitteilung

---

09. Juni 2010

### Berufliche Qualifizierung

## **6 angehende Ärztinnen und Ärzte absolvierten Praktisches Jahr (PJ) an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie**

Seit Beginn des Herbstsemesters 2009 bietet die Hunsrück Klinik als Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz für Studierende der Medizin das sogenannte Praktische Jahr (PJ) an.

Das PJ findet im letzten Jahr des Medizinstudiums statt. In diesem Ausbildungsabschnitt vertiefen und erweitern die Studierenden unter Anleitung eines erfahrenen Arztes ihre während des vorgehenden Studiums erworbenen ärztlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

„Neben dem vorrangigen Ziel der optimalen Patientenversorgung messen wir der aktiven Aus- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten große Bedeutung bei“, so Michael Karch, verantwortlicher Oberarzt der Abteilung Innere Medizin. „Wir bieten den Medizinstudenten eine praxisnahe Ausbildung am Patienten, kombiniert mit der Möglichkeit einer Einbeziehung in die ärztliche Routine, z. B. durch die Teilnahme an Nacht- und Bereitschaftsdiensten, an.“

Derzeit geht für 4 angehende Ärztinnen und 2 angehende Ärzte ihr Praktisches Jahr und somit der zweite Teil ihres Medizinstudiums an der Simmerner Klinik zu Ende. In 48 Wochen, die sich in 3 Tertiale aufteilen, durchliefen die jungen Frauen und Männer Pflichtfächer in den Fachabteilungen Chirurgie und Innere Medizin. Als Wahlfächer im dritten Tertial bietet die Klinik Anästhesie/Intensivmedizin, Gynäkologie /Geburtshilfe, Psychiatrie/Psychotherapie sowie Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde an.

Das Fazit der Studierenden über ihr PJ in Simmern fällt einstimmig aus: „Die Ausbildung an der Hunsrück Klinik entspricht den Erwartungen, es wird ein stimmiges Gesamtkonzept umgesetzt. Besonders erwähnenswert ist ein überdurchschnittliches Engagement der ausbildenden Ärzte.“

„Die funktionsübergreifende Einbeziehung in die ärztlichen Arbeitsabläufe, in Verbindung mit den angebotenen praktischen Kursen, ist bedeutende Grundlage unserer adäquaten fachlichen Ausbildung“, ergänzt Tobias Graf, Sprecher der Studenten.

Der Abschluss des Praktischen Jahres ist das Ende 2010 an der Hunsrück Klinik stattfindende Staatsexamen. Mit dem erfolgreichen Ablegen desselben erhalten die zukünftigen Medizinerinnen und Mediziner die sog. Approbation, d.h. die Berufserlaubnis. Ab diesem Zeitpunkt dürfen sie eigenverantwortlich medizinisch tätig werden.

